

10./XII. 1918

\* Die Kohlenversorgung der Schulen. Der Magistrat hat rechtzeitig für die Versehen der hauptstädtischen Schulen mit Heizmaterialien gesorgt, so daß viele Schulen über ansehnliche Vorräte verfügen. Die Vorräte bestehen zumeist aus Koks und Kohle, dagegen vermochten nur wenig Schulen die entsprechende Menge zu beschaffen. Angesichts der allgemeinen Kohlenknappheit ist es nicht unmöglich, daß die Schulen zum Zwecke der Streckung der Vorräte auch heuer für einige Zeit geschlossen werden. Magistratsrat Dr. Julius Vá r o s h hat in dieser Angelegenheit an den Regierungskommissär für die Kohlenversorgung eine Anfrage gerichtet.